

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Rock und der Fraktion DIE GRÜNEN

Munitionsdepot der belgischen Streitkräfte und Kinderkrankenhaus

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Hält die Bundesregierung es für akzeptabel, daß in Siegen (Wellersberg) ein Munitionsdepot der belgischen Streitkräfte in unmittelbarer Nähe des DRK-Kinderkrankenhauses und eines Wohngebietes betrieben wird?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, dieses Munitionsdepot zu schließen oder zu verlegen?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, die betroffene Bevölkerung in Siegen zu informieren über
 - a) die gelagerten Materialien und deren Gefährlichkeit,
 - b) eventuelle Katastrophenschutzmaßnahmen?
4. Bestehen Katastrophenschutzpläne für die betroffene Bevölkerung in Siegen?
Wenn ja, welche Kapazitäten werden bereitgehalten, um die Notversorgung wahrzunehmen?
5. Ist der Bundesregierung bekannt, daß Tiefflüge über dem Gelände des Munitionsdepots durchgeführt werden, und ist die Bundesregierung bereit, Tiefflüge in diesem Bereich zu untersagen?

Bonn, den 19. Januar 1990

Frau Rock

Hoss, Frau Schoppe, Frau Dr. Vollmer und Fraktion

